

Die fantastische Welt der Bücher

Der Viertklässler Momme Beer ist eine echte Leserratte: Er liebt Bücher über alles und treibt sich stets in der städtischen Bücherei herum. Jede Woche kann man ihn dort antreffen und dabei zusehen, wie er ein neues Buch sorgfältig aussucht, um es dann begierig zu verschlingen. Doch diesmal ist alles anders als sonst. Momme beobachtet ein seltsames Tier, das sich in der Bücherei herumzutreiben scheint. Die Suche danach verläuft allerdings aussichtslos, sodass die Bibliothekarin glaubt, dass das Tier ein Geschöpf von Mommies Fantasie sei. Eine Ungeheuerlichkeit, die Momme nicht so auf sich sitzen lassen kann.

Zum Glück hat Momme vor einiger Zeit mit seinem besten Freund Tobias die "Agentur für unlösbare Rätsel des Alltags" gegründet, die nun ihren ersten Fall hat. Ihre Nachforschungen wollen die beiden Freunde an Halloween beginnen, denn dann wird in der Bücherei eine Horror-Lesenacht veranstaltet - der perfekte Anlass, um das seltsame Tier aufzuspüren und einzufangen. Und tatsächlich sind Momme und Tobias erfolgreich: Bei einem besonderen Buch kommt das Tier aus seinem Versteck hervorgekrochen und sorgt für Chaos unter den Besuchern. Momme und Tobias nutzen die günstige Gelegenheit und greifen sich das merkwürdige kleine Tier, das irgendwie an eine Ratte erinnert und doch keine ist. Bei Momme soll es im Käfig leben - zumindest, bis sie hinter sein Geheimnis gekommen sind. Und das geschieht schneller als gedacht.

Es ist Nacht, als Momme Stimmen in seinem Zimmer hört. Anfangs vermutet der Junge, dass Einbrecher bei ihm nach Schätzen suchen. Aber Momme hat sich gewaltig getäuscht: Die Stimmen stammen von seinen Büchern, die mit dem Tier eine bizarre Diskussion führen. Momme muss erkennen, dass er wahrlich eine seltsame Kreatur eingefangen hat: einen Bücherhüter, der seine Schützlinge - die Bücher - zum Sprechen bringen kann. Sein Zuhause ist eigentlich eine alte Villa, aber deren Besitzer ist vor kurzem verstorben und die große Bibliothek wurde weggegeben. Nun aber muss er wieder zurück, um mit seinem Freund, einem weiteren Bücherhüter, Kontakt aufnehmen zu können und die aufgelöste Bibliothek wieder vollständig ausfindig zu machen. Mit von der Partie ist auch Finja, die Momme und Tobias in jener Lesenacht beobachtet hat. Zu dritt begeben sich die Freunde in ein aufregendes Abenteuer. Und die Zeit ist knapp, denn jemand anderes ist gleichfalls hinter dem zweiten Bücherhüter her.

Corinna Gieseler hat mit "Das Geheimnis des Bücherhüters" ein fantasievolles Abenteuer voller Spannung geschaffen, das in seiner Kreativität nur schwer übertroffen werden kann. Gieseler erzählt mit einer Mischung aus spannendem Kinderkrimi und kurzweiliger Lektüre von der Magie der Buchstaben: Sie beflügeln die Fantasie ihrer Leser und lassen diese in fremdartige Welten eintauchen.

Sprecher Matthias Koeberlin trägt zusätzlich zum Eindruck eines außergewöhnlichen Hörbuchelebnisses bei. Seine Stimme reißt Kinder ab acht Jahren so sehr mit, dass diese den Eindruck haben, Seite an Seite mit Momme, Tobias und Finja auf Abenteuerjagd zu gehen und damit Teil der Geschichte zu sein. Da sind die 200 Minuten viel zu schnell vorbei und man wünscht sich so schnell wie möglich einen neuen spannenden Fall für die "Agentur für unlösbare Rätsel des Alltags".

Susann Fleischer 18.01.2010

Quelle: www.literaturmarkt.info